

	<p>Objekt: Porträt des Wilhelm Christhelf Sigmund Mylius</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Kunstsammlung</p> <p>Inventarnummer: A 245</p>
--	--

## Beschreibung

Brustbild im Dreiviertelprofil nach links, den Blick dem Betrachter zugewandt, in grünem Rock mit roter Weste und rotem Kragen und üppig gefältelem Jabot mit gepudertem Haar. Mylius war der Sohn des Schriftstellers und Gelehrten Christlob Mylius, eines Veters Lessings, und wuchs in Berlin auf. Er nahm ein Jurastudium in Halle auf, wandte sich jedoch der Schriftstellerei und insbesondere der Übersetzung englischer und französischer Literatur zu und war hiermit erfolgreich. So fand etwa seine Candide-Übersetzung (1778) viel Beachtung, sowie seine Übersetzungen von Lesages Gil Blas von Santillana (1779), Fontenelles Dialoge über die Mehrheit der Welten (1780) oder das "Leben meines Vaters" von Restif de la Bretonne. Er gab auch eine Ausgabe von Voltaires sämtlichen Schriften (1786–1795, 27 Bände) sowie eine Übersetzung der Werke Friedrichs des Großen heraus. Auffällig ist, dass in der rücksseitigen Beschriftung, die vom Maler herrühren dürfte, der Dargestellte nur bei seinem Vornamen genannt wird.

Auf der Rückseite bez.: Siegmund. / Berlin / d 30t Feb / 1794. // Joh Aug. / Krüger.

## Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand, auf Holz kaschiert  
Maße: 36 x 29,5 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1794
	wer	Johann August Krüger (1759-1832)
	wo	Berlin

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer

Wilhelm Christhelf Sigmund Mylius (1753-1827)

wo

## Schlagworte

- Berliner Aufklärung
- Gemälde
- Porträt
- Schriftsteller
- Schriftstellerporträt
- Übersetzer